

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am vergangenen Montag hat sich gezeigt, dass ein gleichzeitiger Zugriff von etwa 1500 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften auf IServ zu einer Überlastung der Server-Kapazitäten führt. Nach Auswertung der Serverdaten und der Analyse durch das Medienzentrum der Stadt Wuppertal können wir die Ursachen dieser Überlastung nun genauer eingrenzen. Insbesondere das IServ-Modul „Messenger“, das für unser Konzept des stundenplangetreuen Distanzlernens eine zentrale Rolle spielt, übersteigt die Kapazität des Servers.

Das Medienzentrum der Stadt Wuppertal hat zu diesem Problem drei Lösungsstrategien, die im Laufe der Weihnachtsferien verfolgt werden sollen:

- a) Alle Schulen, die IServ nutzen, sollen mit besseren Servern mit mehr Rechenleistung ausgestattet werden.
- b) Es wird geprüft, ob die Server der einzelnen Schulen mit dem Rechenzentrum der Stadt Wuppertal verbunden werden können, um die notwendige Rechenleistung auf mehrere Server zu verteilen.
- c) Das Unternehmen IServ wird angefragt, ob insbesondere das Modul „Messenger“ auf dezentrale IServ-eigene Server, die nicht in den Schulen stehen, ausgelagert werden kann.

Perspektivisch ergeben sich daraus für uns als Schule zwei Varianten, wie wir im neuen Jahr mit dem Distanzunterricht umgehen werden:

- 1) Sollte sich in der Woche vor Unterrichtsbeginn am 11.01.2021 durch die oben beschriebenen Lösungsstrategien eine deutliche Verbesserung der Serverkapazität ergeben, die dann ein stundenplangetreues Arbeiten im Distanzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig ermöglicht, bleiben wir an der EFG bei unserem bisherigen Konzept des Lernens auf Distanz.
- 2) Sollte das Medienzentrum der Stadt Wuppertal hier technisch keine Abhilfe schaffen, sehen wir uns gezwungen, vom Konzept des stundenplangetreuen Unterrichts über das IServ-Modul „Messenger“ abzurücken. In diesem Fall findet das Lernen auf Distanz über das Aufgabenmodul statt. Zusätzlich werden punktuelle Chats im Modul „Messenger“ oder „Videokonferenzen“ zu fest terminierten Zeiten bei Klassen-, Kurs- und Fachlehrer*innen angeboten. Über die genaue Ausgestaltung dieser Variante werden wir in Abhängigkeit von den künftigen Beschlüssen der Landesregierung **zur Form des Unterrichts im neuen Jahr über die Homepage** informieren.

Vielen Dank für eure/ Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem sehr turbulenten Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie erholsame Winterferien.

Bleibt gesund!

Jens Brandenburg

Heike Flowerday

Klaus Koßmann